



Unter dem Protektorat Sr. Maj. des Königs Friedrich August von Sachsen.

Täglich geöffnet
von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends.

Ausstellung
hervorragender Gegenstände
aller Branchen.

Eigene Betriebszentrale 800 PS.

Täglich grosse Konzerte erster Kapellen.

Illumination,
Lichtfontäne und Wasserkünste.
Vorzügliche Restaurationen.
Variété-Theater.

Gewerbe-Industrie-Ausstellung
Zwickau 1906
Juni-September

Vorrätig in der Papierhandlung von C. G. Rossberg, Markt 1,
und in der Schulbuchhandlung im Kaufhaus:

Praktische Unterweisung in der Buchführung und im Briefwechsel der Handwerker und kleinen Geschäftleute, bearbeitet von Otto Bräunlich, Schuldirektor in Stadtilsa. Unterweisungsbuch mit 4 Probeküchern. Preis 80 Pf.

ff. gebrannte Kaffees,
hochfeine Mischungen — beste Röstmethode,
empfiehlt **Richard Schmidt**, vorm. E. L. Friedrich.

Neues Sauerkraut
heute eingetroffen und empfiehlt
Bruno Lange, Baderberg.

Wer nach Chemnitz kommt,
besuche unbedingt die
Oberbayer. Gebirgsjähnte.
Gibt Aufbacher Exportbier,
7/8 Glas nur 15 Pf.
Jubel und Trabel.

Ag. Sächs. Militärverein
zu Frankenberg.

Die Kameraden, welche gewonnen sind,
sich in diesen Tagen an einer **Gesellschaftsfahrt** zu beteiligen, werden gebeten,
sich heute, **Sonabend**, im Vereinslokal
zu einer **Besprechung** über Ziel und Tag
einzufinden.
Richter, stellv. Vors.

„Lyra.“

Heute, **Sonabend**, soll ein **grosser Sängereabend** im Vereinslokal stattfinden, zu welchem alle Alt- und Neuzugeworbenen zu vollstündiger Beteiligung eingeladen werden.
Der Vorstand.

Grenadiere!

Abfahrt zum Regimentstag in Pirna **Sonabend** mittags 11 Uhr.
Feldwebel a. D. H.



Sonntag nachm. 4 Uhr
Ausflug zu Nerge.

Plantagengut Göppersdorf.

Schönster Ausflugsort!!!

Mays bürgerlicher Tanz-Kursus

beginnt **Dienstag, den 14. August**, im Saale des Webermeisterhauses.
Honorar Mark 9.—. Für gewissenhafte Ausbildung und für zum Tanz gehörige Umgangsformen bürgt meine langjährige Praxis. — Bitte Anmeldungen nehme von jetzt an entgegen in meiner Wohnung, **Blattdaengasse 2.**
Es zeichnet hochachtend

J. May, Lehrer für Tanzkunst und Nichtballett.

Postkarte

zur Erinnerung an das **Schulfest**

(Bürgerschule, Realschule und Seminarschule in Lichtdruck
nebst Textdruck des „Schulfestmarsches 1906“)

à Stück nur 5 Pfg.

empfehlen die

Buchhandlung von C. G. Rossberg
und Schulbuchhandlung im Kaufhaus.

Prima neue Schottl. large-fulls-Heringe
empfehlen
Paul Schwente.

Couristen-Schirme
grau — mode
Stück
150, 250, 350, 375 — 550 Pf.
empfiehlt
Johannes Wenzel.

Frische Sendungen
bayrischer Heidelbeeren
treffen heute und morgen ein u. empfiehlt
Rob. Bauer.

Telegramm!!
fr. Ware, heute, Freitag, und
Sonnabend **Wasserküchlein**
Sauerbraten, ff. Leber, frisch frisch
Schafte empfiehlt **A. Köhler.**
Von heute an à Pfund 5 Pf. billiger.

ff. Pralinés,
1/4 Pfd. 20 u. 25 Pfg.
Prinzess-Pralinés
empfiehlt **W. Olberg**, Badergasse.

Limetta,
Himbeersaft,
Zitronensaft
hält bestens empfohlen
Richard Schmidt,
vorm. E. L. Friedrich.

Wasche mit

Luhns
Giebt schönste Wasche
Nurecht MIT ROTBAND

T. F. W. — F. F. — F. P. — F. Sch.
Der **Abmarsch zum Verbandstag in Sachsenburg** erfolgt **Sonntag, den 22. d. d. s.,** **vormittags punkt 10 Uhr** vom Rathaushof. **Sammeln 1/10 Uhr.**
Die **Abgeordneten** wollen sich **Sonabend 7/7 Uhr** am **Bahnhof** einfinden.
Die Kommandos.

DEGEA
Alles überstrahlend
besitzt der echte Auer-Glühstrumpf „Degea“ die
Brenndauer eines ganzen Jahres
(Über 1500 Stunden).
Nur echt zu haben bei den Gasanstalten sowie allen Installations- und einschlägigen Geschäften, welche durch unser Plakat mit dem roten Auer-Löwen kenntlich sind.
Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
(Auergesellschaft)
BERLIN SW. 13
Alte Jakobstr. 139.

Winnen kurzem muß mein noch bedeutendes Lager geräumt sein und verkaufe ich sämtl. Waren unter **Einkaufspreis**, s. B. Gruppen in allen Sorten, Bld. 16 Pf., 5 Pf., 70 Pf., 1/2, Erbsen Bld. 16 Pf., 5 Pf., 70 Pf., 1/2, Erbsen Bld. 14 Pf., 5 Pf., 65 Pf., Weisse Bohnen Bld. 14 Pf., 5 Pf., 65 Pf., Linsen II Bld. 20 Pf., 5 Pf., 85 Pf., Ganz Kandi Bld. 30 Pf., Kristallzucker 24 Pf., Feueranzünder 30 Pf., 20, Schweden 30 Pf., 25, Backpulver, Vanillenzucker 3 Pf., 20 Pf., Blumendünger 4 Pf., 20, Saponia 5 Pf., 55 Pf., Crémestärke 5 Pf., Harton 90 Pf., Linoleumwische Bld. Dole 75 Pf., Wiener Kalk Bld. 20 Pf., Senfmehl Bld. 30 Pf., Nizzaer Olivenöl Bld. 80 Pf., Essig-Essenz 3 Pf., 2 Pf., Gebr. Kaffee 2 Pf., 160, 160er — 128 Pf., 120er — 95 Pf., Kognak, Rum, Vermouth de Torino 1/2, Str. Nl. 90 Pf., Jamaika-Rum 1/2, Str. Nl. 110 u. 150 Pf., Funshodenlackfarbe 2 Pf., 1 Pf., Firnis Bld. 26 Pf., Bernst.-Lack Bld. 80 u. 90 Pf., Bronceöl Bld. 80, Eisenlack Bld. 30 Pf., 5 Pf., Ocker 50 Pf., 5 Pf., Universalgrün 85 Pf., 5 Pf., engl. Rot 50 Pf., 5 Pf., Frkf. Schwarz 25 Pf., u. s. w.
Robert Preußler, Schloßstraße.

Reise-Plaids
für Damen und Herren
empfiehlt
in reichhaltiger Auswahl
zu billigsten Preisen
Carl Kullrich
Manufaktur- u. Modewaren.

Gelbschwämmchen
empfehlen und empfiehlt **E. Gläser.**

Perioden-Gürtel,
Monats-Binden,
Leibstz-Binden,
Suspensorien,
Gesundheits-Korsetts,
Kinderleibchen
empfiehlt billigt
Paul Zwinscher,
gepr. Masseur (Bürgergarten).

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
Nach langen und schweren, in Geduld ertragenen Leiden verschied **Donnerstag** abend 1/8 Uhr, in den Willen ihres himmlischen Vaters ergeben, unsere **teure, herzensgute Tochter** und Schwester,
Jgfr. Martha Frieda Hammerschmidt,
im 16. Lebensjahre stehend, was wir nur hierdurch in tiefstem Schmerze anzeigen.
Die Beerdigung unserer so früh Heimgegangenen erfolgt **Sonntag, den 22. Juli**, nachm. 3 Uhr von der Behausung, **Humboldtstrasse 32**, ab.
Um stille Teilnahme bitten
Frankenberg, den 20. Juli 1906.
die tieftrauernden Eltern
Max Richard Hammerschmidt und **Frau**
nebst Kindern

Hierzu (ztl. Verkaufsst.) eine literarische Beilage.

Heute, **Sonabend**,
früh von 7 Uhr ab soll
im **bleigigen Schlachthof**
das nichtantwärtige
Fleisch einer **Kuh** verpöntet werden.
Die **Schlachthofverwaltung.**

Verpönte heute, Sonnabend:
Hochfeines Rindfleisch à Pfd. 70 Pf.,
Schweinefleisch à Pfd. 75 Pf.,
L. Baumgarten, Mittelstraße 10.
Verp. ff. Rindfleisch à Pfd. 70 Pf.,
Schweinefleisch „ „ 75 „
Wurst „ „ 65 „
Paul Kunze, Gartenstraße 25.

Fischhalle.
empfiehlt **M. Müller.**

Hochf. neues Sauerkraut
à Pfd. 12 Pf.,
neue Vollheringe,
das Beste, was es gibt, empfiehlt, frisch
eingetroffen, **Adolph Scheibe.**

Neue marin. Heringe,
„ **Vollheringe,**
„ **Rollheringe,**
„ **saure Gurken,**
Echte Kieler Pöklinge
empfiehlt frisch
Otto Seltner.

Neues
hochfein. Sauerkraut,
Neue
hochfeine Zitronen,
Neue
saure Dill-Gurken,
Stück 6—10 Pf.,
empfiehlt bestens und billigt
Richard Böttcher, Körnerstrasse.

Hochfeines, schneeweißes
neues Sauerkraut
soeben eingetroffen, empfiehlt
Emil Hirth,
Ede Gnaud- und Margaretenstr.

Kaffee,
stets frischgebrannt, in allen Preislagen,
à Pfd. 100—200 Pf.,
hervorragend sein und preiswert
à Pfd. 120 Pf.,
empfiehlt
Adolph Scheibe.

M 10
§
In der
lung wieder
„Kommt er
von England
Oder Deist
haben kann
entgegenge
abhinke! A
eine so hob
schiedenen S
um den R
durch sein
Landes mid
erscheint er
er nicht, so
die man nu
sagt, in O
wo der Raif
die Dinge
von Staat
friedfertig
welche alle
so kann, n
— kommt
litit wird k
in Berlin
Die vo
rigen W
dem sojald
Das abh
sch schon
gefrigen G
Wahlbeteil
Ercheinung
Stimmen,
zu beobach
beiden Wa
liberalen u
unersprecht
schwunden
den Wäpfe
ein neues
das gorie
hat der T
Zentrum
der Zent
Hagen-S
Aktionslaj
ihre Stim
strikte W
Sozialdem
großer Ze
demokrati
freistänige
trumpfpr
Drohungen
sonnenheit
haben un
bidaten n
mus nicht
alle Berg
die Sozial
Die R
bis in u
die Jante
stelt und
ausganz
tigm. S
wird da
werden, S
Das d
gericht
boten, zu
Drey
quart D
und helb
Es hat v
stättig m
den, wil